



MAI 2022
NR. 5
JAHRGANG 65

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



Der wird uns trösten

in unserer Arbeit

und der Mühsal unserer Hände.

(1. Mose 5,29)

Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi., 18.05., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus „Auf den Spuren der
Hildegard von Bingen“ (Fr. Möderer)

Kindergruppe „Kleine Eulen“:
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:
Kontakt: Kerstin Kraußner
☎ 01 70/924609

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus.

Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 01 60/94173026

Abholung der Gemeindegrüße

Montag, 30.05.2022, ab 10:00 Uhr
im Pfarramt

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr
Johanneskirche Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrüßes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren:
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr
(Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungschar, 9 – 14 Jahre:
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr
(Anna Wagner, Joram Rösner)

„Contact“, der offene Jugendtreff
ab 12 Jahren:
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr,
(Giulia Scharf und Janina Bliemel)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Frösche“ (Alter: ca. 5-8 Mon.),
Mo. 9:30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt:
Fr. Eckersberger, ☎ 01 60/7512181

„Kleine Racker“ (Alter: ca. 10-12 Mon.),
Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 09183/3187

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:
Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis: Do., 05.05., 14.00 Uhr
Treffen in Claudia's Café

Frauenkreis: Mi., 18.05., 19.30 Uhr,
Treffpunkt: Gemeindehaus - Besuch der
Diakoniestation

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr,
z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286

Angedacht



„Der wird uns trösten in unserer Arbeit und der Mühsal unserer Hände.“

1. Mose 5,29

Es wird Zeit, dass es wieder bergauf geht. Zwei verlorene Jahre liegen hinter uns. Corona hat vieles unmöglich gemacht – das ist jetzt vorbei!

Denn „jetzt wird wieder in die Hände gespuckt. Wir steigern das Bruttosozialprodukt!“

Der Hit von der Musikgruppe Geiersturzflug aus den 80er Jahren ist sinnbildlich: Die Krise ist überwunden, Entbehren und Einschränkungen zahlen sich aus. Wir haben was davon, dass wir uns an all die Regeln und Beschränkungen gehalten haben.

So haben sich das auch die Menschen am Anfang der Bibel gedacht. Weil Adam und Eva im Paradies Mist gebaut hatten, wurden sie von Gott vor die Tür gesetzt. „Im Schweiß deines Angesichts“ sollten sie ihren Lebensunterhalt verdienen. Und die Frauen sollten unter Schmerzen gebären. Super! So sieht es eben aus – vor der Tür des Paradieses.

Und so packen wir an und rackern uns ab und legen uns rein. Manchmal möchte man staunen, was Menschen alles leisten können. Beruf, Familie, Hobbys – und immer alles gleichzeitig. Keine Mühe scheuen und immer alle mitnehmen. Keiner will sich die Blöße geben. Jeder will ein Stück vom Kuchen.

„Der wird uns trösten in unserer Arbeit und der Mühsal unserer Hände.“ (1. Mose 5,29)

Die Rede ist hier von Noah. Noah ist der, der mit der Arche die Sintflut überleben

wird. Er baut und bastelt an dem Super-Boot, ganz nach dem Plan Gottes. Alles läuft, auch wenn der gute Noah gar nicht recht weiß, was er von Gottes Absicht halten soll, so eine Sintflut zu schicken.

Der Trost des Noah ist die Aussicht, dass Gott treu ist. Denn Noah glaubt an Gott. Er fragt nicht nach dem Paradies, er fragt nach dem, der es trägt. Noah will nicht aus der Arbeit aussteigen, er will in seiner Arbeit Stärkung und Trost erfahren. Er will nicht frei von Problemen und Herausforderungen sein. Er möchte das, was vor ihm liegt, gut schaffen.

Somit ist es nicht Noah alleine, der tröstet. Es ist Gott selber. Darauf können wir in gleicher Weise zurückgreifen. Wenn eine Katastrophe kommt, oder sie sich wiederholt oder uns gar nicht mehr loslässt, dann wissen wir: Gott ist bei uns. Er lässt uns nicht untergehen. So wie er Noah nicht hat untergehen lassen. Arbeit und Mühsal sind erträglich, weil Gott uns trägt.

Wenn wir in die Hände spucken, dann gibt Gott heimlich seinen Segen dazu. Ob das dem Bruttosozialprodukt zuträglich sein wird, bleibt fraglich. Aber uns wird es fraglos zuträglich sein.

Bleiben Sie wohlbehalten.

Ihr Pfarrer Bernhard Winkler

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



Die Kinderarche – Burgthann

Ostern in der Kinderarche

Der Osterhase hat die Krippen- und Kindergartenkinder der Kinderarche Burgthann besucht. Fleißig hat er verschiedene



ne Osterkörbchen für jedes Kind versteckt – natürlich waren darin auch das ein oder andere Schokoladenei versteckt. Das jährliche Osterbrot durfte auch in diesem Jahr an der Osterfeier nicht fehlen.

Pfarrer Winkler hat unsere Raupen- und Schneckenkinder besucht und eine Geschichte über einen Osterhasen erzählt, dem es gar nicht gut ging. Als er sich das alte Buch seines verstorbenen Großvaters ansah und all die Tipps über das Bemalen von Ostereiern und das Verstecken der Nester las, kam die Freude über Ostern zurück und dem Hasen ging es wieder gut.

Irene Wagner hat mit unseren Kindergartenkindern einen Ostergottesdienst im Haus gefeiert. Neben Gebeten und Bewegungsliedern gab es eine Erzählung über den Brauch von Ostereiern an Ostern und die Frage: „Warum bringt der Osterhase die Eier und nicht etwa die Henne, die die Eier legt?“ ■



Die Buchfinken – Mimberg

Besuch bzw. Einkauf in der Gärtnerei

Die Krippenkinder der Buchfinken haben sich auf den Weg zur benachbarten Gärtnerei Loibl gemacht. Das Ziel war der Einkauf von Frühlingsboten für unseren Garten.

Mit großen Augen standen sie vor einem Blumenmeer. Die Entscheidung fiel allen schwer.

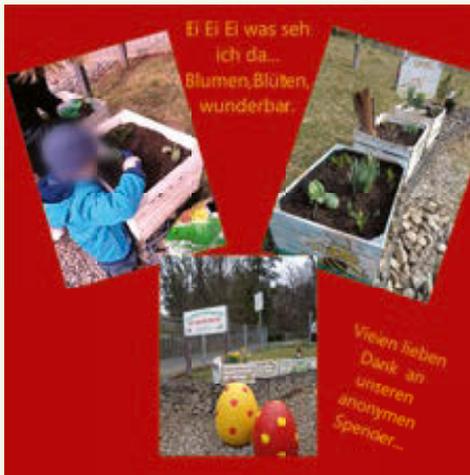
Herr Loibl nahm sich viel Zeit für uns und unterstützte die Suche tatkräftig. Osterglo-

cken, Tulpen und zwei Schmetterlingsfliegen wurden ausgewählt und in die Einrichtung der Buchfinken gebracht.

Mit großem Eifer packten alle Kinder mit an und bepflanzten die Pflanztröge und Beete im vorderen Eingangsbereich.

Einige Zeit später gesellten sich überraschend noch 2 riesige, bunte Ostereier dazu – wir freuen uns über die anonyme Spende.

Vielen lieben Dank!



Nun warten alle ganz gespannt auf den Besuch von Schmetterlingen und anderen Insekten. Diese können auch in den Insektenhotels in unserem Garten ihren Platz finden. ■

Termine:

11.05.-12.05.: Die Fotografin kommt

16.05.: Elternabend Kindergarten

19.05.: Elternabend Krippe



St. Veit – Altenthann

Rund um die Mondgruppe

Hier kommt ein kleiner Einblick in die Arbeit mit unseren Jüngsten in der Krippengruppe.

Im Moment sind Farben unser großes Thema. Angefangen wurde mit der Farbe „Gelb“. Es wurden gelbe Schmetterlinge gebastelt, Käseeier gebacken, sich gelb angezogen und als Abschluss gab es ein gemeinsames Frühstück. Jetzt ist die Farbe „Blau“ an der Reihe. Diesmal wurde Pudding mit Blaubeeren gekocht, sich blau angezogen und blaue Tiere betrachtet. Wir freuen uns schon auf die Farben „Rot“ und „Grün“.

Einmal in der Woche geht die Mondgruppe in die Turnhalle. Dort wird mit Bällen gespielt, auf Fahrzeugen gefahren und natürlich ins Bällebad gehüpft. Am liebsten mögen die Kinder natürlich das Bällebad. Aber auch Rennen zum Rhythmus einer Trommel ist sehr beliebt.

Endlich ist auch unser eigener Krippengarten fertig. Dank dem Garten- und Landschaftsbau von Julian Seemeier aus Ezelsdorf dürfen wir uns über einen richtig tollen Sandkasten freuen. Wir sind schon gespannt ihn einzuweihen, aber leider war bisher das Wetter zu regnerisch. Alle freuen sich, wenn wir den Garten mit viel Sonnenschein genießen dürfen. ■





Ev. Kinderhort – Burgthann

Neue Wege gehen – Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung

Im März/April unterstützte uns Katrin Rogall als Praktikantin bei unserer Arbeit im Kinderhort.



Sie ist Praktikantin einer neuen Fachschul-Fachrichtung, **der Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung.** Die Ausbildung bezieht sich auf die Betreuung von Grundschulkindern und dauert 2 Jahre. Voraussetzung für die Aufnahme ist zum einen ein mittlerer Schulabschluss sowie eine berufliche Vorbildung mit abgeschlossener Berufsausbildung. Das erste Jahr findet in der Schule statt, in der die Theorie vermittelt wird. Im 2. Jahr geht es in das Berufspraktikum zur fachgerechten Einarbeitung in die Berufspraxis. Da der Bedarf an qualifiziertem Personal steigt, können mit dieser zweijährigen Ausbildung qualifizierte Fachkräfte herangezogen werden. Wir sind begeistert und hoffen, dass durch unseren Artikel mehr auf diese Ausbildung aufmerksam werden und freuen uns stets über neue Praktikanten und Mitarbeiter, die uns unterstützen. ■

Familienprogramm

Meal Prepping – die neue Lust auf Vorkochen

Am Mittwoch, den 22.06.22 werden von 19 bis 22 Uhr wieder die Kochlöffel geschwungen.

Vorkochen ist wieder „in“! Ob in stylische Transportbehälter verpackte, am Vorabend vorbereitete oder für eine ganze Woche vorbereitete Speisen erleichtern den Alltag. So kann individuell auf die Vorlieben der Familie reagiert und gleichzeitig der Geldbeutel und die Umwelt geschont werden. Obendrein sind die vorbereiteten Speisen ein Genuss! Der Kochkurs findet entweder in der Schulküche (3€ Lebensmittelkosten) oder online über Zoom statt.

Ihre **Anmeldungen** sind über den QR-Code oder per Mail an [familienprogramm@gmail.com](mailto:familienprogramm-burgthann@gmail.com) möglich.



Unser vollständiges Programm finden Sie auf unserer Website: <http://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Besuch in der Sternwarte Neumarkt

Mit großem Interesse verfolgten die Kinder vom Familienprogramm die Erklärungen zum Planetensystem. Das Modell mit der Sonne als Lampe in der Mitte beeindruckte sehr. Noch mehr konnten dann die Kinder Staunen, als sie durch das große Teleskop schauen konnten und sich dabei den Mond und einige Sterne aus

dem Andromedanebel genauer betrachten konnten. Ein beeindruckender Abend für die kleinen Forscher. ■



Neuer Kindergarten in Burgthann

Vorstellung Frau Raum



Liebe Gemeinde, mein Name ist Jessica Raum, ich bin Kindheitspädagogin und übernehme ab August die Leitung des neuen Kindergartens in Burgthann.

Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben, aber am meisten darüber, viele Kinder in ihrer Entwicklung und damit auf einem Teil ihres Lebensweges zu begleiten und zu unterstützen. Haben Sie bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund. ■

Das Kind hat einen Namen:

„Kinderhaus Lichtblick“ wird im September an den Start gehen

Viele Einsendungen mit Namensvorschlägen haben das Pfarramt erreicht, um für den neuen Kindergarten einen Namen zu finden. Jetzt hat sich der Kirchenvorstand für einen Vorschlag entschieden: „Kinderhaus Lichtblick“ wird die neue Einrichtung heißen.

Maßgeblich für den Namen war die architektonische Konstruktion mit den großen Fensterflächen in den Gruppenräumen. Der Blick auf das freie Feld in Richtung Süden wird die Kinder und Mitarbeiter jeden

Tag aufs Neue einladen und ihnen einen weiten Horizont bieten. Mit der Nachbarschaft zur Kinderarche ist nun ein Ensemble geschaffen, das zukunftsorientiert und pädagogisch zeitgemäß arbeiten kann. Die Einrichtungen können sich austauschen und so voneinander profitieren.

Das ist der Wunsch für den Start. Bislang sind bereits viele Anmeldungen eingegangen, ein paar Plätze im Kindergartenbereich (ab 3 Jahren) sind noch zu vergeben. ■



Zeitreise im Burgthanner Frauenkreis

Beginnend mit den versteinerten Schachtelhalmbäumen und dem Ichthyosaurierkopf von vor 200 Millionen Jahren und über den Goldhutfund entführte Betty Püntzner die vielen interessierten Damen mit spannender und lebendiger Erzählung ins Jahr 1160, als die Burgthanner Burg erbaut wurde.

Die Entstehung des Ludwig-Donau-Main-Kanals mit 9000 Arbeitern, der Erwerb von Teilen der Burg 1920 durch den in Amerika lebenden Künstler William Hunt Diederich, die Jahre der Weltkriege und die Zeit nach 1945 wurden anschaulich lebendig gemacht.

Heute kann man sich fast nicht mehr vorstellen, dass es damals 4 Wirtschaften mit Metzgerei, 3 Bäckereien, 2 Schmiede, und 2 Haushaltswarenläden und 6 Kolonialwarenläden in Burgthann gab, dass 35 Menschen in der Burg und 1200 Heimatvertriebene in Burgthann wohnten. Durch die Firma Ornament wurden neue Arbeitsplät-

ze geschaffen und es gab sogar eine örtliche Polizeistation!

Zum krönenden Abschluss zitierte Betty Püntzner das Mundartgedicht ihres Va-



ters Andreas Fischer über einen speziellen „Abschleppdienst“ eines amerikanischen Jeeps durch eine Kuh.

Sobald das unter der Leitung von Thorsten Reinhard neu konzipierte Burg-Museum wieder geöffnet ist, wird ein Rundgang dringend empfohlen. ■

Seniorenkreis

Wie viele würden diesmal kommen? – fragte sich das Seniorenkreisteam Anfang April. Zwar waren die Coroanbestimmungen weitgehend gelockert, aber man weiß ja nie. Und dann die Überraschung: Die lange Tafel, die Familie Pickel vom Café aufgebaut hatte, musste noch erweitert werden. Wieder kamen neue Besucher mit hinzu. Große Freude und unterhaltsame Gespräche prägten an diesem Nachmittag das Miteinander. Hinzu kam ein gemeinsames Geburtstagsständchen für die Seniorenbeauftragte unserer Kommune Veronika Nette, die einen runden Geburtstag feierte, und die Verabschiedung von Frau Hanne Jäger, die ihren langjährigen Dienst

als Gemeindehilfe nun aus Altersgründen abgab. Vielen Dank sagten Pfarrer Winkler und die Kirchengemeinde. ■



FRIZZ mit Schirm

„Wer unter dem Schirm des höchsten sitzt“ – so beginnt der 91. Psalm Und das war zugleich die Idee für den FRIZZ, sich mal unter den Schirm zu setzen. Das hat Vorteile, wenn die Sonne heiß herunter brennt. Und mit dem Schirm Gottes ist jeder eingela-

den, andere mit unter den Schirm zu nehmen. So wurde es ein bunter Gottesdienst, der mit einem kleinen süßen Schirmchen endete, den jeder mit nach Hause nehmen durfte. ■



Fachkundiger Baumschnitt

Ist es eine Kunst? Oder eine Philosophie? Oder gar etwas Spirituelles? Einen Obstbaum kann man wohl auf viele verschiedene Arten schneiden. Eine wohl eher sachliche erfahren die Teilnehmer des Obstbaum-Schneidekurses des OGV Burgthann im Pfarrgarten. Form und Funktion müssen zusammenfinden, um den optimalen Ertrag zu erzielen. Das wurde dann von Ernst Doleschal, dem Vorsitzenden des OGV mit den Bäumen auf der Gemeindewiese weitergeführt. Und die Weinstöcke erhielten auch noch einen Frühjahrs-

putz. Schließlich werden die Rosenbeete noch einer kleinen Kur unterzogen. So ist es rund um unsere Kirche schön und ansehnlich. Dafür sagen wir herzlichen Dank! ■



Einladung zum

Familiengottesdienst

„Vom Nachgebenkönnen“

08. Mai · 10:00 Uhr

Evangelische Kirche Burgthann

Gottesdienst für die ganze Familie!

Ansprechpartnerin Irene Wagner

015168804656



Konzert mit FunBrass am 14. Mai 2022

Bereits zum zweiten Mal werden die Musiker von FunBrass bei uns in der Johanneskirche spielen. Zu Gehört kommen französische Musik und Musik französischer Komponisten aus Vergangenheit und Gegenwart. Das Musikprogramm trägt den Titel: Musique francaise. Es präsentiert einen bunten Strauß aus Kirchenmusik und freien weltlichen Stücken. Unterhaltsam, abwechslungsreich und mit Freude gestalten die Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern ihr Programm unter dem Motto: „Fun-Brass“ spielt Bläsermusik zur Freude der Menschen und zum Lob Gottes. Die Bläserinnen und Bläser kommen aus verschiedenen

fränkischen Posaunenchorern und treffen sich seit mehreren Jahren einmal monatlich zu gemeinsamen Proben. Durch das Programm führt Christine Diefenbacher aus Heilsbronn.

Das Konzert findet am Samstag, 14. Mai 2022 um 19 Uhr in der Johanneskirche Burgthann statt. Der Eintritt ist frei.



„Gnadenhochzeit“ unserer Gemeinden:

70 Jahre Pfarrei Altenthann/Burgthann – Dekanatsentwicklungsprozess

In diesem Jahr feiern wir am 10. Juli 70 Jahre gemeinsames Pfarramt. Das ist wirklich ein Grund zum Feiern. Da ist vieles gewachsen. Wie in einer guten Ehe nicht mit zusammengebundenen Flügeln, sondern mit dem Blick für das jeweils Besondere des Partners.

Da hat sich so manches bewährt:

- die Wechselschicht bei den Gottesdiensten
- der Diakonieverein
- der gemeinsame Konfirmandenunterricht
- die Zusammenarbeit bei den Kindertagesstätten
- der Gemeindebrief
- und vieles andere.

In manchen Dingen waren und sind wir damit der Zeit vorbildlich voraus. Zusammenarbeit und gemeinsames Nachvornehschauen sind bei uns selbstverständlich. Die Kirchenvorstände treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Sitzungen. Was wir sind und wo wir hinwollen, das wird immer miteinander abgestimmt.

Aber 70 Jahre „Gnadenhochzeit“ sind auch gleichzeitig der Hinweis, dass es nicht immer, wie gewohnt, bleiben wird. Veränderungen kommen und werden uns herausfordern. Mal wieder steht ein neuer Landesstellenplan in unserer Kirche an. Deutlich weniger Personal wird in Zukunft zur Verfügung stehen. Nicht nur die Kirche hat Mangel an Nachwuchs, das ist ein Problem unserer ganzen Gesellschaft.

In unserer Region haben wir zurzeit die Situation, wie sie in den kommenden Jahren voraussichtlich sein wird: Rasch ist seit einem Jahr ohne Pfarrer, die Kollegin in Postbauer-Heng langfristig erkrankt. So müssen von Altenthann und Burgthann etliche Vertretungen in anderen Gemeinden zusätzlich bewältigt werden.

Um das dauerhaft zu schaffen, braucht es neue Konzepte der Zusammenarbeit. Wir müssen ein vorausschauendes Miteinander einüben. Wir sind dabei dies zu tun. Die Regionen, in die unser Dekanat eingeteilt ist, werden mit dem neuen Landesstellenplan neu bemessen und werden ab 2024 neu aufgeteilt.

Wir vertrauen auf Gottes Führung und das Gebet der Gemeinden. So kann es uns gelingen, den Wandel für einen Aufbruch zu nützen: Kirche schrumpft nicht nur, sie wird beweglicher, aktueller und vor allem wieder gemeinsam verantwortet. Laien und Hauptamtliche rücken zusammen, Zuständigkeiten teilen sich auf, Gestaltungskraft erhält neue Freiräume.

Wir hoffen sehr, dass Sie, liebe Gemeindeglieder, diesen Weg mitgehen. Wir haben was zu sagen, wir können was geben, wir sind reich durch die Gnade unseres Herren Jesus Christus. Das Licht wird kleiner, aber unter den Scheffel gehört es trotzdem nicht. Dafür wollen wir einstehen. Das sind wir. Und bleiben wir. (Amen.) ■

Jugendseite

Eine gelungene Außenaktion war das Lagerfeuer mit Stockbrot der Mädchengruppe „knallbunt“.



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altorb.de

ON THE WAY!
JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 20.05.22 19:30 Uhr
Friedhofsweg 6, 90610 Winkelhaid

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!
EVANGELISCHE JUGEND WINKELHAID
EVANGELISCHE JUGEND ALTORB

KONFI TREK – auf der Suche nach dem wahren Glauben Livestream am 07. Mai 2022 ab 18 Uhr bei YouTube



Die Crew vom Raumschiff „Faithshuttle“ macht sich auf den Weg durch die Galaxien des Glaubens. Sie suchen den wahren Glauben und landen dabei auf unterschiedlichen Planeten wie dem Kirchenplaneten oder dem Planeten der Pfarrer. Was werden sie herausfinden? Vielleicht bringt ja die große Fragestunde neue Erkenntnisse, wenn Live-Gäste Rede und Antwort stehen müssen.

Mit dabei die Space-Band ICU aus Winkelhaid, mit den Konfirmanden aus Winkelhaid, Alrenthann und Burgthann. Dabeisein und reinklicken. Im Live-Chat kannst Du Deine Fragen stellen und dich am Space-, nein am Faith-Flug beteiligen.

Werde Follower:





Gottesdienst der Konfirmanden 2022

Am Sonntag „Okuli“ stellten sich die diesjährigen Altenthanner Konfirmanden der Gemeinde selbst vor. Eltern, Angehörige und einige weitere Gemeindeglieder verfolgten den Gottesdienst, den die sieben Jugendlichen zusammen mit Pfarrer Winkler vorbereitet hatten. Sie begrüßten die Gemeinde, sprachen Gebete, lasen die Schöpfungsgeschichte vor und beteiligten sich an der Predigt. Zwei Konfirmanden



stellten zum Thema „Schöpfung“ ihre Fragen, die Pfr. Winkler kompetent beantwortete. Am Sonntag, den 24. 4. 2022 feierten die sechs Konfirmanden und eine Konfirmandin ihre Konfirmation in der St.Veit-Kirche in Altenthann. ■



FollowME-Kinderkirche



MACHT EUCH KEINE SORGEN, SONDERN BRINGT ALLES IM GEBET MIT BITTEN UND VOLL DANKBARKEIT VOR GOTT.

PHILIPPER 4,6



Nächster Termin der **FollowME**-Kinderkirche am **15.05.22**

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM MAI:

in Altenthann und Pattenhofen:

Löhner Willi (77)

in Burgthann:

Frank Anna (82)
Ringlau Georg (79)
Burghardt Bernd (76)
Weishart Ursula (86)
Icks Alfred (71)
Eckersberger Werner (82)
Reinhardt Monika (82)
Goeke Ingrid (70)
Hiltner-Gaar Regina (73)
Jordan Björn (81)
Krist Walter (81)
Hörandl Helga (77)
Herzing Elke (82)
Kohlschütter Sieglinde (72)
Blos Margarete (96)
Ratnov Marianne (86)
Leykauf Werner (74)
Eberhardt Annegret (75)
Hiltl Werner (73)

in Schwarzenbruck

Krauß Hildegard (80)

in Mimberg:

Wrosch Walter (83)
Kraft Wilhelm (70)
Dittrich Horst (70)
Mull Dietrich (83)
Pölloth Maritta (72)
Heyden Barbara (89)
Wauter Heinz (70)



Beck Timo am 20.03. in
Altenthann

Köhne Hagen am 20.03. in
Burgthann

Die nächsten Taftermine

Tauftermine an der Sophienquelle sind weiterhin möglich und können im Pfarramt vereinbart werden!



Franz Ludwig, 89 Jahre, am
29.03. in Schwarzenbruck

Blicharski Helmut, 75 Jahre,
am 25.03. in Burgthann

Herzlichen Dank ...

... allen, die die Unkosten für den Gemeindegruß schon überwiesen haben. Unsere herzliche Bitte: Überweisen Sie die erbetenen 15,00 € für den Gemeindegruß, damit dieser weiterhin im modernen und anspruchsvollen Layout erscheinen kann. Gerne erstellen wir eine Spendenquittung.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Burgthann
IBAN: DE 33 7606 9564 0000 8044 60



Wir danken herzlich für Ihre Spende!

Die Frühjahrsammlung der Diakonie erbrachte in beiden Gemeinden ein Gesamtergebnis in Höhe von 995,00 €. Allen Spendern und Spenderinnen herzlichen Dank und für die Verwendung der Gaben Gottes Segen!

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 7 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00–12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimbereg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:

Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de

Internet:

familienprogramm-burgthann.e-kita.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12

BIC: GENODEE1HSB

Kirchgeld:

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00–14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:

☎ 950818

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf, ☎ 09187/7897

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

Gottesdienstanzeiger

Mai 2022	 Altenthann	 Burgthann
1. Mai – Misericordias Domini Dankopfer: Übersetzung und Weitergabe der Bibel	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winning)</i>	09.30 – Konfirmation Gruppe III <i>(Pfr. Winkler)</i> 11.00 – Konfirmation Gruppe IV <i>(Pfr. Winkler)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
8. Mai – Jubilate Dankopfer: Evang. Jugendarbeit in Bayern	Herzliche Einladung nach Burgthann	10.00 – Familiengottesdienst <i>(Fr. Wagner/Pfr. Winkler)</i>
14. Mai - Samstag		19.00 – Konzert Funbrass <i>(Johanneskirche)</i>
15. Mai – Kantate Dankopfer: Kirchenmusik in Bayern	09.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i> 11.15 – Tauffest <i>(Pfr. Winkler)</i>
22. Mai – Rogate Dankopfer: Partnergemeinden in Karatu/Tansania	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	09.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
26. Mai – Christi Himmelfahrt	Einladung zum Jahresfest nach Rummelsberg	
29. Mai – Exaudi Dankopfer: Diasporawerke Martin-Luther-Verein und Gustav-Adolf-Werk	10.00 – Gottesdienst <i>(Diakonin in Ausbildung Meier)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Bauer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>



Gottesdienst an der Sophienquelle, am 06.06.2022 um 11 Uhr

Mit dem Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Frau Edith Hechtel.

Die Wanderer treffen sich um 10.15 Uhr an der Hammerbrücke in Burgthann bzw. am Gemeindehaus in Altenthann.